

Shane MacGowan tot

Der Sänger der anglo-irischen Punkband The Pogues, [Shane MacGowan](#), ist tot. Der Musiker sei nach langer schwerer Krankheit im Alter von 65 Jahren gestorben, teilte seine Ehefrau Victoria Mary Clarke am Donnerstag bei Instagram mit. »Shane wird immer das Licht sein, das ich vor mir halte, und das Maß meiner Träume und die Liebe meines Lebens«, hieß es darin. MacGowan wurde am ersten Weihnachtstag 1957 in der südostenglischen Grafschaft Kent geboren, aber besann sich bei seiner Musik auf seine irischen Wurzeln. Er schrieb häufig über irische Kultur und irischen Republikanismus. »Ich schämte mich, dass ich nicht den Mut hatte, der IRA beizutreten. Die Pogues waren meine Weise, damit klarzukommen«, sagte er einmal über die katholisch-republikanische Untergrundorganisation. Das wohl beste Album der Pogues, »Rum, Sodomy & the Lash«, erschien 1985, das erfolgreichste, »If I Should Fall from Grace with God« mit dem Hit »Fairytale Of New York«, ein Duett mit Kirsty MacColl, folgte 1988. Schon als Kind begann MacGowan zu trinken, er litt später stark unter den Folgen starken Alkohol- und Drogenmissbrauchs. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/464555.punk-shane-macgowan-tot.html>